

# Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen:

Die Atmosphäre macht's. So kann man den Erfolg der Bamberger Antiquitätenwochen kurz und knapp zusammenfassen. Alles passt zusammen: Es ist Sommer. Kunstsammler genießen ruhige Urlaubstage in Oberfranken. Einige verbinden den Besuch der Wagner-Festspiele in Bayreuth mit einem „kunstvollen“ Spaziergang in Bamberg. Die Innenstadt von Bamberg strahlt in italienischem Flair, die Kunsthändler freuen sich auf ausführliche Gespräche mit ihren nationalen und internationalen Kunden. Denn auf den Kunstmesse fehlt oft die Zeit, um sich in eine besonders wertvolle Antiquität zu „verlieben“.

Zum 11. Mal finden die Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen nun schon statt. Vom 21. Juli bis zum 21. August präsentieren die Kunsthändler ihre besten Stücke. Sammler finden ein breites Spektrum an Antiquitäten und Kunstobjekten des Mittelalters bis in die Moderne.

## Kunst- und Antiquitätenmeile

Ein Rundgang im Welterbe Bamberg auf der „Kunst- und Antiquitätenmeile“ zwischen Domberg und Altem Rathaus zeigt es auf eindrucksvolle Weise: Nirgendwo sonst in Deutschland gibt es eine höhere Dichte an erlesenen Antiquitäten- und Kunstgeschäften als hier in den engen Gassen, gesäumt von jahrhundertealten Baudenkmalern, die in ihrer einmaligen Anordnung selbst ein großes Gesamtkunstwerk darstellen.

Hier finden sich internationale Kostbarkeiten aus sechs Jahrhunderten in den stichlichten Räumlichkeiten der Geschäfte und die Händler können ihr Angebot in wunderschöner Ambiente präsentieren. So liegt der alljährlich wachsende Erfolg der Antiquitätenwochen wohl einerseits stark in seiner Einmaligkeit begründet. Andererseits bestechen natürlich auch das Renommée der Händler und vor allem die herausragende Qualität der angebotenen Objekte.



Christian Eduard Franke investiert Energie und Herzblut in seine Arbeit. Sein Wissen verleiht den Möbeln aus vergangenen Jahrhunderten Flair und macht Geschichte lebendig.



Die Antiquitäten des Unternehmers Walter Senger sind in Sammlerkreisen bekannt, beliebt und begehrt. Ein Besuch im Laden verführte schon zu manchem Kauf.

# Mehr als ein Geheimtipp unter Sammlern



## Umfangreiches Begleitprogramm

Ein breites Begleitprogramm lädt Gäste wie Bamberger zum gemeinsamen Feiern ein. Es gibt eine Vielzahl zu entdecken. Die 22 teilnehmenden Händler und die 13 Museen bieten für jeden etwas. Zahlreiche Vorträge zu speziellen Themen und Kunstwerken sind geplant. Auch kostenlose Schätzungen stehen auf dem Programm.

Außerdem gibt es erstmals einen Shuttle-Service vom Audi-Zentrum Bamberg, der die Besucher zum Bahnhof, Flughafen oder zu den Festspielen nach Bayreuth bringt. Vorab können sich die Besucher schon im Internet informieren. Unter [www.bamberger-antiquaeten.de](http://www.bamberger-antiquaeten.de) finden sich Details zu Händlern, Aktionen und Programm.

## Neu: Botero-Fest im September

Erstmals ist in diesem Jahr von den Initiatoren der Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen ein Botero-Fest geplant. Es findet am 9. September 2006 auf dem Heumarkt in Bamberg statt. Neben einem Jazz-Frühstücken wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten, die auf Staffeleien vor Ort die schönste Botero-Figur malen dürfen. Ein kleiner Gewinn ist für den Sieger geplant. Zudem soll eine Ausstellung mit den schönsten Botero-Fotos auf dem Heumarkt ausgestellt werden. Diese Ausstellung wird im Anschluss an das Botero-Fest in einem der mitwirkenden Restaurants bzw. Cafés am Heumarkt gezeigt. Kurze kulturhistorische Führungen rund um den Heumarkt werden angeboten. Die am Heumarkt existierenden Geschäfte, Restaurants und Cafés planen ein Quiz durch ihre Räumlichkeiten. Sowohl am Nachmittag als auch am Abend spielen zwei weitere Bands. Die anwesende Gastronomie wird sich um das leibliche Wohl der Botero-Freunde und Gäste kümmern.

Genießen Sie unseren „oberfränkischen Kultur-Sommer“ Ihre Redaktion „Leben in der Region“

